

ProFem: Crowd-Investment knackte die 600.000-Euro-Marke

Hohes Anlegerinteresse: Das Wiener Biotech-Pharma Startup ProFem konnte bereits über 600.000 Euro an Kapital einsammeln und somit die Zulassung seines innovativen Produktes Candiplus® zur Bekämpfung von (RVVC¹) dynamisieren. ProFem steht für bahnbrechende Spitzenforschung in der Frauenmedizin mit Milliardenpotenzial.

Wien, 7. Dezember 2021. Das Expertenteam von ProFem entwickelt das erste schnell und nachhaltig wirksame Medikament gegen vulvovaginale Pilzinfektionen, eine der häufigsten gynäkologischen Infektionen.

Aktuell ist der Markt zur Behandlung gynäkologischer Pilzinfektionen jährlich etwa 800 Millionen US-Dollar schwer. Dieser Umsatz wird ausschließlich durch patentfreie, sehr günstige Produkte erzielt. Die Patente des derzeitigen Goldstandard Fluconazol sind abgelaufen, die Preise und Marktanteile enorm eingebrochen.

Für die einzigartige Innovation Candiplus® von ProFem eröffnet sich somit ein jährliches Marktpotenzial in Milliardenhöhe. Die Experten haben die Krankheitsauslöser nicht nur erstmals verstanden und eine Lösung dafür gefunden, sondern auch die Marktchancen erkannt. Das revolutionäre Know-how von ProFem ist durch ein weltweites Patent bis 2037 vor Nachahmern geschützt.

Crowdinvesting über Conda bis 15. Jänner

Um die Zulassung des Leadprojektes Candiplus® von ProFem voranzutreiben, läuft aktuell eine Crowdinvesting-Kampagne über die Plattform Conda. Durch das hohe Anlegerinteresse – auch über die Grenzen Österreichs hinaus – wurde die Fundingschwelle von 150.000 Euro innerhalb weniger Tage um über 300 Prozent überschritten. Das Fundingziel liegt bei 1 Million Euro.

Der Unternehmenswert vor Beteiligung liegt bei 19 Mio. Euro. Für 2023, das Jahr der geplanten Zulassung von Candiplus®, liegt die Umsatzprognose noch bei EUR 2,95 Mio., für 2028 bereits bei über EUR 31 Mio.

Alle Details zur Kampagne über conda finden Sie unter <https://www.conda.at/startup/profem/>.

Die zugehörige Pressemitteilung inklusive Bilder finden Sie unter  [diesem Link](#).

Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Renate Kaiser
Of-Council-Consultant
Yield Public Relations GmbH
T: 0043 670 406 00 87
E: r.kaiser@yield.at

¹ Rezidivierende Vulvovaginalcandidose

Über Profem

Das Pharma-Unternehmen Profem GmbH mit Sitz in Wien wurde 2012 von DI DDr. Mario Noe-Letschnig gegründet und hat sich auf die klinische Entwicklung innovativer Medikamente zur Behandlung von Frauenkrankheiten spezialisiert. Erstes Ziel ist die Entwicklung neuer Behandlungsmöglichkeiten für häufig wiederkehrende und chronische Infektionen des unteren weiblichen Genitaltraktes, für die es bis dato keine zufriedenstellenden Therapieansätze gibt. Dabei unterstützt wird Profem von den Förderstellen InITS, AWS, FemPower sowie FG-KLiPha.

Das Leadprojekt Candiplus® ist in der letzten Phase der klinischen Entwicklung und steht damit kurz vor der Zulassung (geplant im Jahr 2023). Das Medikament gegen RVVC (Rezidivierende Vulvovaginalcandidose oder chronischer Scheidenpilz) wurde mit Preisen bei Best of Biotech sowie FemPower ausgezeichnet. Weitere innovative therapeutischen Ansätze in der Frauenmedizin, wie die Behandlung von Reizblase und Inkontinenz, sind in der Pipeline.

Profem kooperiert seit vielen Jahren mit einem Netzwerk international anerkannter Experten sowie einschlägig spezialisierten Firmen (Contract Research Organisations).

<https://www.profem.at/>

Wichtige Informationen:

Der Erwerb einer Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Im Sinne der Risikostreuung sollten möglichst nur Geldbeträge investiert werden, die in näherer Zukunft auch liquide nicht benötigt bzw. zurückerwartet werden. Verantwortlich für sämtliche Inhalte und Angaben auf dieser Seite ist ausschließlich die Emittentin selbst, sie ist Anbieter dieser Vermögensanlage. Seitens des Betreibers der Internet-Dienstleistungsplattform wird keine Haftung für die Richtigkeit und Aktualität der Inhalte übernommen.

[Informationsblatt für Anleger](#)